



Hygienekonzept

Zur Weiterführung des Trainings nach dem Sommerferien aufgrund von Covid 19

Organisatorisches

- Im Vorfeld findet am Donnerstag den 6. August eine Trainerbesprechung statt in der das Hygienekonzept vorgestellt wird. Zudem wird dort ein*e Hygienebeauftragte*r ernannt.

-

Eingang

- Umziehen zuhause
- Eltern geben Kinder vor der Halle ab
- Teilnehmer versichern ihren Gesundheitszustand im Vorfeld (Vordruck)
- Judoka mit Symptomen oder in Quarantäne kann kein Einlass in die Halle gewährt werden
- Eingang durch die Umkleiden in Mund-Nasenschutz
- Beim Einlass ist darauf zu achten 1,5 Meter Abstand einzuhalten
- Seife wird in den sanitären Anlagen zur Verfügung gestellt
- Desinfektionsmittel wird am Halleneingang zur Verfügung gestellt. Die Hände müssen vor dem Eintritt desinfiziert werden
- Es wird einen Aushang zu den wichtigsten Hygiene und Verhaltensregeln geben

Trainingsablauf

- Trainer tragen in einer Liste ein welche Kinder / Trainer anwesend sind, diese wird 4 Wochen aufbewahrt
- Die Kontaktdaten der anwesenden Personen müssen bekannt und abrufbar sein
- Maximal können 30 Personen an einer Trainingsstunde teilnehmen
- Während des Trainings bleiben die Türen zu den Umkleiden, die südliche Notausgangstür sowie die Oberlichter geöffnet um einen Durchzug zu erzeugen
- Kein Partnerwechsel
- Auf körperliche Interaktion zwischen mehr als 3 Personen wird verzichtet, Partner sollen über mehrere Trainingseinheiten hinweg nicht getauscht werden
- Das Training findet für Kinder in Stoppersocken statt, bei unsere Trainingseinheiten für alle ab 14 werden die Judoka angehalten ihre Füße zu desinfizieren
- Die Oberflächen auf den Toiletten werden, sollten sie benutzt werden, nach dem Training desinfiziert.
- Die Duschen sind geschlossen, geduscht wird zuhause
- Häufige Kontaktflächen werden nach jeder Stunde desinfiziert
- Die Matten werden nach einer Trainingseinheit desinfiziert, wenn mit Barfuß trainiert wurde.

Ausgang

- Die Hände müssen vor dem Verlassen der Halle erneut desinfiziert werden
- Ausgang durch den südlichen Notausgang durch den Geräteraum
- Beim herausgehen ist darauf zu achten, dass 1,5 Meter Abstand eingehalten wird
- Außen werden die Kinder von den Eltern wieder in Empfang genommen
- Zwischen den Trainingseinheiten wird 15 Minuten gelüftet¹

¹ Da die Türen während des Trainings und dazwischen geöffnet bleiben geht von den Klinken keine größere Gefahr aus.